

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 118 (2011)
Heft: 5

Artikel: Jahresmedienkonferenz TVS Textilverband Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678560>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

umfangreiche Maschinenpark besichtigt werden. Grossen Wert wird auf Nachhaltigkeit gelegt, wie die Wärmerückgewinnung und die Kesselheizung mit Abfall-Holzschnitzeln belegen.

Die 20 Tagungsteilnehmer – darunter auch mehrere Mitglieder der deutschen und österreichischen Sektionen – konnten sich auf besonders anschauliche Weise über den neuesten Stand der Kettenwirkerei und Textilveredlung informieren. Den beiden Referenten sei an dieser Stelle

für deren aktuelle, interessante Informationen sowie der Firma Johann Müller AG für die Gastfreundschaft verbindlich gedankt.

Fritz Benz

Jahresmedienkonferenz TVS Textilverband Schweiz

Die wirtschaftliche Erholung der Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie liess auch 2010 auf sich warten. Für das Jahr 2011 sind die Aussichten alles andere als sicher. Die für 2010 erhoffte Erholung der Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie kommt nur langsam in Gang. Der Handelsrückgang widerspiegelte sich in der Wertschöpfung der gesamten Branche. Diese lag mit 1,14 Mrd. CHF um 1,6 % unter dem Vorjahreswert.

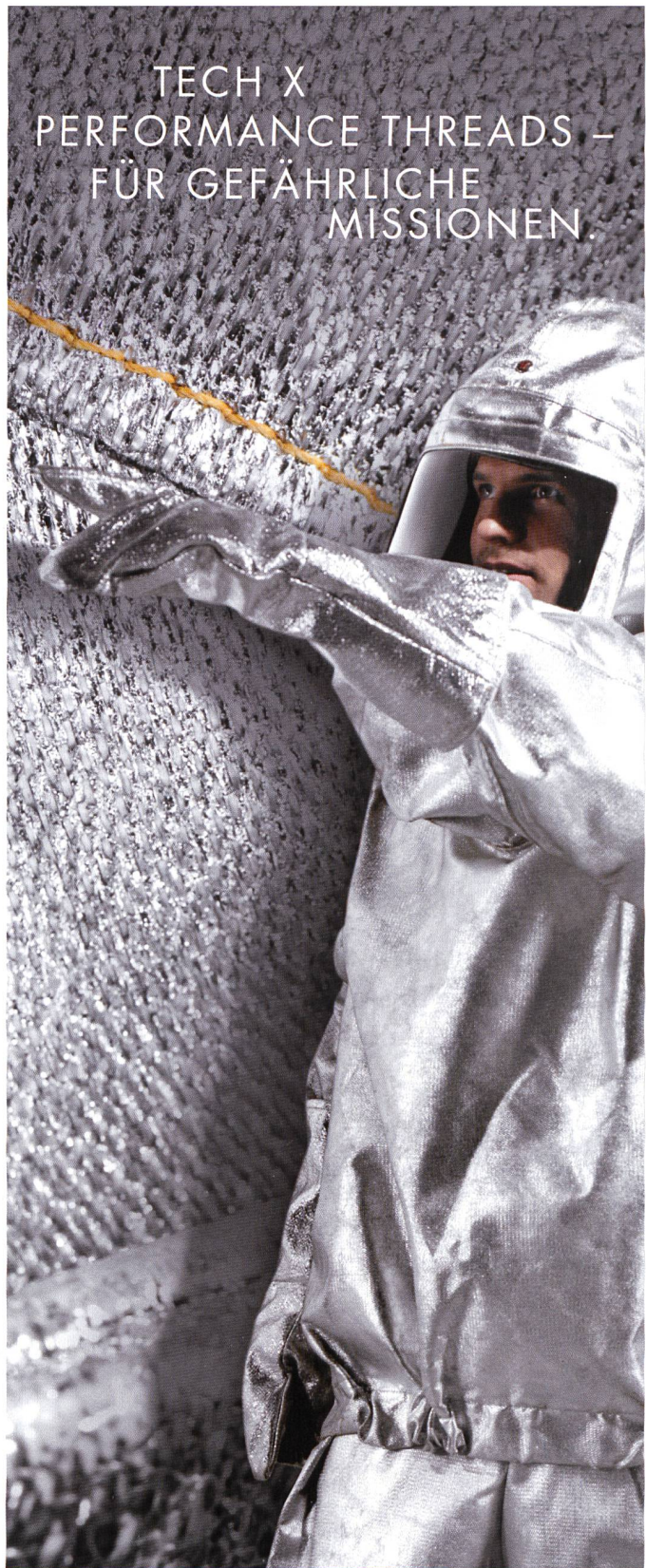
Max R. Hungerbühler, Präsident des TVS Textilverbands Schweiz, sieht für die schweizerische Textil- und Bekleidungsindustrie auch für 2011 noch keinen Silberstreifen am Horizont. Zwar wuchsen die Textilexporte im 4. Quartal 2010 weiter, und auch der Abwärtstrend der Bekleidungsexporte verlangsamte sich gegen Ende 2010. Die Aussichten für 2011 sind wegen des anhaltend starken Frankens, der Unsicherheit infolge der politischen Wirren im Nahen Osten und der Natur- und Nuklearkatastrophe in Japan keinesfalls rosig.

Unterschiedliche Entwicklungen von Textilien und Bekleidung

Die Wertschöpfung der Branche verringerte sich zwar gesamthaft um 1,6 % auf 1,14 Mrd. CHF, doch Textilien und Bekleidung zeigen ein unterschiedliches Bild: Die Wertschöpfung der Textilindustrie stieg um 1,9 % oder 870 Mio. CHF, jene der Bekleidungsindustrie sank um 10,2 % auf 270 Mio. CHF. Ähnlich sieht es bei den Exporten aus, die insgesamt um 7,5 % auf 3,15 Mrd. CHF zurückgingen: Während die Textilexporte um 4,1 % auf 1,67 Mrd.

CHF zunahm, gingen sie bei der Bekleidung um 17,8 % auf 1,48 Mrd. CHF zurück.

Die um 1,4 % verringerten Importe betragen 2010 insgesamt noch 7,68 Mrd. CHF. Die Textilimporte stiegen um 3,8 % auf 2,15 Mrd. CHF, die Bekleidungsimporte sanken um 3,4 % auf 5,53 Mrd. CHF. Bei den Textilien waren es die Importe aus China, die um fast 22 % stiegen. Im Bereich Bekleidung gingen die Importe aus Italien um circa 20 % zurück, während jene aus Deutschland und China stagnierten. Die



TECH X
PERFORMANCE THREADS –
FÜR GEFÄHRLICHE
MISSIONEN.

Tech X Performance Threads bieten mit schwer entflammaren, leitfähigen, UV- oder chemikalienresistenten Nähfäden kompromisslos sichere Lösungen für Schutzbekleidung und technische Anwendungen aller Art.

Intelligent Threads

Böni & Co. AG · Zürcherstrasse 350 · 8501 Frauenfeld · Switzerland
Tel. +52 72 36 111 · Fax +52 72 36 118 · Email bletrade@boni.ch
www.boni.ch

AMANN & Söhne GmbH & Co. KG · 74357 Bönningheim · Germany
www.amann.com

AMANN
GROUP

EU blieb bei den Importen aber wichtigster Lieferant. Zu diesem Bild passt, dass die Zahl der Beschäftigten um 2,8% auf rund 14'000 Personen fiel.

Neue Möglichkeiten in den Schwellenländern

Die zunehmende weltweite Verunsicherung wird den Franken weiterhin stärken. Dies begünstigt keineswegs eine Entwicklung hin zum Positiven für die Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie. Das derzeitige Wirtschaftswachstum in Deutschland lässt aber auf eine zunehmende Nachfrage hoffen. Mit dem Expansionskurs der Schwellenländer könnten sich auch neue Absatzmärkte öffnen.

Aktuelle politische Anliegen

Bedenken, Bedürfnisse und Anliegen klar zu formulieren, betrachtet Max R. Hungerbühler als eine der wichtigsten Aufgaben des Textilverbands Schweiz. Es gilt, international und national das Übermass von Regulierungen und administrativen Arbeiten, welche den Unternehmen das Leben erschweren, zu bekämpfen. In der Aussenwirtschaftspolitik geht es darum, die immer schwieriger werdende Rohstoffversorgung sicherzustellen und den Ausbau einer funktionsfähigen EUROMED-Zone voranzutreiben. Zudem sind der Ausbau des Freihandelsnetzes im Hinblick auf neue Märkte und die Lancierung modernisierter Ursprungsregeln notwendig. Im Bereich der Arbeitgeber- und Sozialpolitik wehrt sich der Textilverband gegen eine weitere Verschärfung des

Kündigungsschutzes, gegen einen staatlich garantierten Mindestlohn und eine gesetzliche Sozialplanpflicht. Diese würde dem schweizerischen Arbeitsmarkt seine Flexibilität rauben und ihn im internationalen Wettbewerb benachteiligen. Die Attraktivität der Berufsbildung soll gesteigert und bei der Weiterbildung die internationale Anerkennung der Berufsbildungsabschlüsse verbessert werden.

Textile Architektur

Zwei Mitglieder des Textilverbands, die Firma Jakob AG und die Tersuisse Multifils SA, boten am Schluss der Jahresmedienkonferenz Einblick in ihre spektakulären Projekte im Bereich der «Textilen Architektur».



PROVEN WITH
PASSION